

Tauf- und Konfirmationsprüche zur Auswahl

I. ALTES TESTAMENT / ERSTER BUND

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. *(1 Mose 26, 24b)*

Siehe ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht. Gott ist mit dir auf allen deinen Wegen. *(Josua 1, 9)*

Ich vertraue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. *(Psalm 13, 6)*

Du tust mir kund den Weg zum Leben: vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. *(Ps 16, 11)*

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. *(Ps 23, 1)*

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. *(Ps 23, 4)*

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft. *(Ps 25, 5)*

Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? *(Ps 27, 1a)*

Gott ist meine Stärke und mein Schild; auf Gott vertraue ich, da wurde mir geholfen. *(Ps 28, 7)*

Ich freue mich und bin fröhlich, Gott, über deine Güte. Du stellst meine Füße auf weiten Raum. *(Ps 31, 8a.9b)*

Gott, deine Güte reicht soweit der Himmel ist und deine Wahrheit soweit die Wolken gehen. *(Ps 36, 6)*

Du aber Gott wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden, lass deine Güte und Treue alle Wege mich behüten. *(Ps 40, 12)*

Weise mir Gott deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit, erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. *(Ps 86, 11)*

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen. *(Ps 92, 2f.)*

Der Herr denkt an uns und segnet uns. *(Ps 115, 12)*

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. *(Ps 119, 105)*
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. *(Ps 139, 5)*

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. *(Ps 139, 14)*

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich´s meine. *(Ps 139, 23f.)*

Verlass dich auf Gott von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. *(Sprüche 3, 5f.)*

So spricht Gott: Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. *(Spr 8, 17)*

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht. *(Jesaja 12, 2a)*

Wer glaubt, der flieht nicht. *(Jes 28, 16)*

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. *(Jes. 40, 31)*

Gott sagt: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich helfe dir. Ich halte dich bei meiner rechten Hand. *(Jes 41, 10)*

So spricht Gott: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. *(Jes 43, 1)*

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. *(Jes 54, 10)*

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost, denn ich bin ja nach deinem Namen genannt. *(Jer 15, 16)*

So spricht Gott: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten. *(Jer 15, 19)*

Heile du mich, Gott, so werde ich heil. *(Jer 17, 14a)*

Gott spricht: ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. *(Jer 29, 11)*

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. *(Jer 29, 13)*

Die Güte Gottes ist's, dass wir nicht gar aus sind. Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende. *(Klgl 3, 22)*

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe Gottes hoffen. *(Klgl 3, 26)*

Suchet Gott, so werdet ihr leben! *(Amos 5, 6)*

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben. *(Micha 6, 8)*

II. NEUES TESTAMENT / ZWEITER BUND

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (*Matthäus 5, 5*)

Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden. (*Mt 5, 6*)

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (*Mt 5, 7*)

Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. (*Mt 5, 8*)

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (*Mt 5, 9*)

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch solches alles zufallen. (*Mt 6, 33*)

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt doch Schaden an seiner Seele? (*Mt 16, 26*)

Jesus Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (*Mt 28, 20*)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (*Joh 8, 12*)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. (*Joh 14, 6a*)

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (*Joh 16, 33*)

Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht. Denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (*Römerbrief 1, 16*)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (*Röm 8, 28a*)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (*Röm 12, 12*)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (*Röm 12, 21*)

Nehmet einander an, wie auch Christus uns angenommen hat zum Lob Gottes. (*Röm 15, 7*)

Ihr seid Gottes Bau, einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (*1. Kor 3, 9b,11*)

Die Liebe ist langmütig, gütig und freundlich; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles; die Liebe hört niemals auf. (*1. Kor 13, 4.7f.*)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen. *(1. Kor 13, 13)*

Der Herr ist Geist, wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. *(2. Kor 3, 17)*

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. *(Galaterbrief 5, 1)*

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue und Sanftmut.
Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. *(Gal 5, 22)*

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus. *(Epheserbrief 4, 15)*

Handelt wie Menschen des Lichts! Das Zeichen des Lichtes ist Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit. *(Eph 5, 9)*

Lasst alle Menschen eure Güte erfahren. Gott ist nahe. *(Philipperbrief 4 5)*

Aber der Herr ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. *(2. Thessalonicher 3, 3)*

Gott will, dass allen Menschen geholfen werde u. dass sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. *(1. Tim 2, 4)*

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. *(2. Tim 1, 7)*

Alle eure Sorgen werft auf Gott, denn Gott sorgt für euch. *(1. Petrusbrief 5, 7)*

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach der Verheißung Gottes, in denen Gerechtigkeit herrscht. *(2. Petr 3, 13)*

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihr (bzw. in ihm). *(1. Joh 4, 16)*

Lasst uns einander lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt. *(1. Joh 4, 19)*

Lasst uns aufsehen zu Jesus, Anfang und Ende des Glaubens. *(Hebräerbrief 12, 2)*

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. *(Hebräer 13, 9)*

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. *(Offenbarung 2, 10b)*